

Die

# JAHRESZEITEN

Frühling 2015

Infos aus dem CVJM Nöttingen



Nöttingen  
95

In dieser Ausgabe:  
limitless

Visitation der Kirchengemeinde  
Delegiertenversammlung CVJM Baden

2 Wohin du auch gehst  
Du gehst nie allein  
Denn Er wird immer  
Bei dir sein.

Was du auch loslässt  
Gib es ruhig hin  
In seine Hände  
Das ist Gewinn.

Wenn alles vergeht  
Verweht wie der Wind  
Das Eine ist sicher:  
Du bleibst sein Kind.

Wo du auch ankommst  
Dort wartet schon Er  
Am neuen Ufer  
Steht der Herr.

*Roland Werner*

Liebe CVJMer  
und Freunde unsres CVJM!

Die ersten Wochen ohne Tobias, als ersten Vorsitzenden, waren für uns im Vorstand ein Kraftakt.

Denn in dieser Phase, in der es eigentlich darum hätte gehen müssen, uns als Vorstand neu zu organisieren, Aufgaben zu verteilen und Verantwortlichkeiten zu klären, standen die Vorbereitungen an für die Visitation der Kirchengemeinde und für die Delegiertenversammlung des CVJM Baden hier bei uns in Nöttingen. Auch hatten wir mit einem schlecht greifbaren doch deutlich spürbaren Gegenwind zu kämpfen. Man sagte uns, es würde schlecht über den Vorstand geredet.

Jetzt aus der Distanz von einigen Wochen glaube ich, dass diese Erfahrung mich noch mehr hat auf Gott vertrauen lassen, dass ER diese Arbeit bei uns im CVJM führen, leiten und weiterentwickeln muss, dass es letztlich nicht so sehr auf uns als Vorstand ankommt, sondern in SEINER Hand liegt. Wir können nur unser Bestes geben, jeder einzelne so, wie es ihm eben in seiner jeweiligen Lebenssituation möglich ist.

Dabei ist es nicht zu schaffen, es jedem recht zu machen. Doch leider gibt es immer wieder Nörgler, denen man es scheinbar überhaupt nicht recht machen kann.

Auf die will ich nicht hören.

Wohl aber auf Anregungen und Kritik, die in Liebe direkt an uns vom Vorstand herangetragen werden.

Visitation und DV sind nun geschafft. Wir sind dankbar, dass das, was wir



geplant und vorbereitet haben, mit Gottes Hilfe und der Unterstützung von vielen Betern und Schaffern gut gelungen ist.

Die Visitationskommission war beeindruckt von unserer Arbeit im CVJM, die wir ihnen an einem separaten Abend vorgestellt haben. Dieses Lob möchte ich an alle Mitarbeiter, Beter und Unterstützer des CVJM weitergeben. Ohne Euch wäre das alles nicht möglich!

Ich bin dankbar, dass Ihr ein Herz habt für die kleinen und großen Menschen hier in Nöttingen und Darmsbach, dass es Euch wichtig ist, dass sie Jesus kennen und lieben lernen und im Glauben wachsen können.

Darum soll es auch bei unserm neusten Projekt gehen: den Themenabenden.

Das sollen Abende werden nicht nur für Mitarbeitende sondern für alle interessierten CVJMer und (Noch) Nicht-CVJMer. Dort soll Raum sein, gemeinsam Neues zu lernen, Herausforderndes und Wohltuendes zu hören, damit jeder einzelne und unsere Gemeinschaft in Christus wachsen kann.

Wir werden zu den verschiedenen

4 Themen externe Referenten einladen und freuen uns diesbezüglich über Tipps und Vorschläge. Erstaunlich ist es zu sehen, wie uns seit unserer ersten Planung im Januar Ideen und Referenten einfach so „über den Weg laufen“. Anstatt wie geplant dieses Jahr erstmal nur einen Abend zu veranstalten, sieht es inzwischen so aus, als ob es auf alle Fälle mindestens drei Themenabende werden. Ich freu mich schon drauf!

Ebenso auf die vielen anderen neuen, aber auch die wohl vertrauten

Veranstaltungen und Events dieses Jahr:

Jungscharfreizeiten, Kuchenverkauf beim Frühlingsfest, Hotspot Lobpreiskonzert, Lebensschritte, Wohnzimmer-Lobpreis, Gartenfest...

Nach dem Motto der Jungschar, die dieses Jahr ihren 100. Geburtstag feiert, gehen wir auch im CVJM Nöttingen weiter:

„Mit Jesus Christus mutig voran!“

*Tine Wilser*

## In dieser Ausgabe

Seite 2

Grußwort von Tine Wilser	3
Inhalt	4
Einladung Gartenfest / Café im Gemeindehaus - außer Haus	5
Lobpreiskonzert	6
Einladung Pfingstfreizeit	7
LebensSchritte (Kammies-Seminar)	8
Gebetsanliegen	9
Termine	10
CVJM Landesverband - Marienhof	11
CVJM Landesverband - Schloss / Visitation ev. Kirchengemeinde	12
Visitation ev. Kirchengemeinde	13
Mitgliederversammlung	14
Delegiertenversammlung	15
limitless	16
Winterwochenende	17
Familie Kammies	18
Irischer Abend / Impressum	19
Die letzte Seite: Auch für dich	20

**CVJM** NÖTTINGEN  
**GARTENFEST**

**WO?**

Ev. Gemeindehaus,  
Tullastraße

**WANN?**

10.00 Uhr Zeltgottesdienst

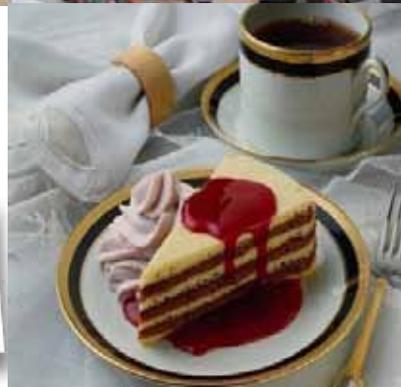
**WAS?**

Mittagessen ab 11.30 Uhr  
Kaffee - Kuchen - Eis  
Posaunenchor  
Vesper

Sonntag,  
28. Juni '15

“Café im Gemeindehaus” am 19.4. außer Haus  
Auch dieses Jahr ist das Team vom “Café im Gemein-  
dehaus” beim Frühlingsfest von Farr-Wohnwelt am 19.  
April vertreten.  
Genießen Sie leckeren, selbst gebackenen Kuchen und  
Kaffee.  
Herzliche Einladung dazu! Wir  
freuen uns auf Sie.

**FARR**  
Wohnwelt





EINTRITT  
FREI!

# lobpreis konzert

Getränke & Snacks!

9. MAI 2015  
18 UHR

WOHNWELT FARR, NÖTTINGEN

«remote»



Ich freue mich auf die Mädchen-Jungscharfreizeit, weil ...

- wir eine intensive Woche mit unseren Jungschar-Mädels verbringen können, in der wir sie besser kennen lernen können und sie uns auch!
- ich jetzt schon Gänsehaut bekomme, wenn ich daran denke, wie wunderbar es ist, mit 45 Mädels Lieder für unseren Gott zu singen!
- es am letzten Abend immer Hamburger gibt!
- ich gespannt bin, an welchen Punkten wir Gottes Wirken und Gegenwart erleben werden!
- wir mit den Mädels super viel Spaß bei den Spielen drinnen und draußen haben werden!
- ich mich danach sehne, dass die Mädels Jesus besser kennenlernen!
- es am Kiosk saure Gummischlangen gibt!

- wir in jede Menge strahlende Kinderaugen blicken werden, die sich einfach freuen dabei zu sein!
- ich die gebannt zuhörenden Mädels bei der Gute-Nacht-Geschichte besonders mag!
- die Mitarbeiterbesprechungen spätabends zwar anstrengend aber oft auch urkomisch sind!
- die Woche mit den Eisingern Mädels und Mitarbeiterinnen jedes Jahr was ganz Besonderes und eines der Highlights im Jungscharjahr ist!

Ihr merkt – wir sind schon voller Vorfreude auf die Jungscharfreizeit und darauf, vom 30. Mai bis 5. Juni eine tolle Woche in einem gemütlichen Schwarzwaldhaus in Wolfach im Kinzigtal zu verbringen. Weil wir wissen, dass wir auf Gebetsunterstützung angewiesen sind, bitten wir Euch, im Gebet an uns zu denken, und danken Euch von Herzen dafür!

Für das Mitarbeiterinnen-Team

*Dorothee Engel & Cathrin Seiter*



## Einladung zum Programm

# LebensSchritte

mit Doris und Frederick Kammies

Auch in diesem Jahr werden wir in Nöttingen das LebensSchritte Programm anbieten

Daten und Themen:

Fr., 05. Juni	1) Unsere Zerbrochenheit
Sa., 06. Juni	2) Unsere Bedürfnisse
Sa., 13. Juni	3) Unsere Mütter
Sa., 20. Juni	4) Unsere Väter
Sa., 05. September	5) Vergebung
Sa., 12. September	7) Wahres Selbst
Fr., 18. September	8) Wahres Frausein
Sa., 19. September	8, 9, 10) Wahres Frausein (Fortsetzung) Wahrs Mannsein Innere Heilung

Ort: Evangelisches Gemeindehaus Nöttingen  
Kosten: auf Spendenbasis (Richtwert 20 bis 30 €)

Für Interessenten, die noch am Workshop "Der Wutchrist" teilnehmen möchten, bieten wir diesen kostenfrei am

**Mo., 18. Mai** **Der Wutchrist**

Dieser ist Voraussetzung für die Teilnahme.

Nur TeilnehmerInnen, die an den ersten vier Einheiten teilgenommen haben, können auch an den weiteren Themen (5, 7, 8, 9, 10.) mitmachen. Einheit (6) sparen wir im Moment aus. Das heißt: (1)bis(4) ist Voraussetzung für die Teilnahme an (5)bis(10)

Bei Interesse meldet Euch baldmöglichst bei  
[doris.kammies@me.com](mailto:doris.kammies@me.com)

Nähere Infos zum  
LebensSchritte-Programm  
auf der Homepage oder beim  
Vorstand des CVJM Nöttingen.

[vorstand@cvjm-noettingen.de](mailto:vorstand@cvjm-noettingen.de)



Genießt voll Freude all das Gute, welches Gott euch gegeben hat und lasst auch die anderen an eurer Freude teilhaben. 5. Mose 26,11

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob. Römer 15, 7

Herr, wir danken Dir für die Möglichkeit, dass wir die Bubenjungenscharfreizeit durchführen konnten und für die kommende Mädchenjungenscharfreizeit. Segne alle Vor- und Nachbereitungen. Stärke die Mitarbeiter für ihre wertvolle Arbeit in der Jungenschar und gebe ihnen tolle Ideen und eine gute Zusammenarbeit.

Wir freuen uns über die Jugendarbeit, die in verschiedene Formen stattfindet. Danke für den Mut Neues zu wagen, danke, dass „Limitless“ entstehen konnte. Segne Du alle unsere Jugendmitarbeiter, damit sie Vorbilder, Ansprechpartner, Zuhörer sein können.

Das Programm „Lebensabschnitte“ von Doris + Freddy Kammies ist eine gute und wichtige Schulung, deshalb bitten wir Dich, dass Du diese Arbeit segnest. Schenke Du Erkenntnis und Loslassenkönnen und Deinen Frieden für dieses Programm.

Danke, dass Du immer bei uns bist und uns nie aus den Augen verlierst. Danke, dass Du treu bist!

Viele Kinder sind aufgrund von Krieg, Terror und Gewalt Waisen geworden, teilweise sind sie ganz alleine. Herr, Dir sind diese „Kleinen“ sehr wichtig, darum passe Du auf sie auf und gib Mut, Hoffnung und ein sicheres Leben.

Ganz besonders bitten wir Dich für unsere Kranken, Traurigen, Hoffnungslosen und Einsamen. Komme Du zu ihnen. Heile, tröste, bringe Licht und Wärme zu ihnen.

Herr Jesus wir legen Dir unsere konfirmierten Jungen und Mädchen ans Herz, dass sie weiterhin Freude an Dir haben und gerne Zeit mit Dir verbringen. Hilf uns als ihre Gemeinde sie darin zu unterstützen und für sie da zu sein und für sie zu beten.

„Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ Nach PS. 103,2

# TERMINE

10

- 19.04.:** **CVJM-Café beim Frühlingsfest der Farr-Wohnwelt**  
22.04.: Informationsveranstaltung zum Thema „Flüchtlinge“ mit Yasin Adigüzel, Unteröwisheim  
22.04.: Event-Café, Unteröwisheim  
23.04.: Kräuterführung, Marienhof  
24.04.: Männervesper, Unteröwisheim  
29.04.: Kreativ-Vormittage im „Schloss“, Unteröwisheim  
29.04.: Event-Café, Unteröwisheim  
01.05.: 1. Mai im „Schloss“, Unteröwisheim  
01.05.: Café Lebenshaus, Unteröwisheim  
**02.05.:** **Spieleabend um 19.30 Uhr im Häusle**  
**03.05.:** **Allianzgebetsabend um 19.30 Uhr im Gemeindehaus**  
06.05.: Event-Café, Unteröwisheim  
07.05.: Was hält Paare zusammen?, Unteröwisheim  
09.05.: Tage für junge Erwachsene  
**09.05.:** **HOTSPOT-Konzert um 18.00 Uhr**  
13.05.: Event-Café, Unteröwisheim  
14.05.: Hoffest, Marienhof  
**18.05.:** **Themenabend „Der Wutchrist“ mit Doris und Freddy**  
**20.05.:** **Mitarbeiterkreis um 19.30 Uhr im Gemeindehaus**  
20.05.: Event-Café, Unteröwisheim  
20.05.: Marienkäfer für Kinder von 2,5 bis 5 Jahren, Marienhof  
20.05.: Kreativ-Vormittage im „Schloss“, Unteröwisheim  
21.05.: Kräuterführung, Marienhof  
29.-31.05.: Gottes Stimme hören!, Marienhof  
**30.05.-05.06.:** **Mädchenjungscharfreizeit, Wolfach**  
01.-06.06.: Workcamp 1, Marienhof  
10.06.: Event-Café, Unteröwisheim  
10.06.: Marienkäfer für Kinder von 2,5 bis 5 Jahren, Marienhof  
14.06.: CVJM-Schloss-Tag 2015 und Einführung neuer Generalsekretär, Unteröwisheim  
**15.06.:** **Themenabend „Wurzeln und Früchte“ mit Doris und Freddy**  
17.06.: Event-Café, Unteröwisheim  
18.06.: Kräuterführung, Marienhof  
19.06.: „Avila-Zeiten“ – Erfrischung für den Alltag, Unteröwisheim  
19.-21.06.: LaJuLa - Landesjungscharlager, Unteröwisheim  
20.-26.06.: Gleitschirmsafari, verschiedene Stationen in den Alpen  
24.06.: Event-Café, Unteröwisheim  
26.-28.06.: Vater-Tochter-Wochenende, Marienhof  
**28.06.:** **Gartenfest beim Gemeindehaus**  
01.07.: Event-Café, Unteröwisheim  
05.07.: Hofzeit – Der Lobpreis- und Gebetsabend, Marienhof  
**05.07.:** **Allianzgebetsabend um 19.30 Uhr im Gemeindehaus**  
**10.-12.7.:** **Badentreff**  
**24.07.:** **Sommer-Mitarbeiterkreis**

## Marienhof

### Gemeinsam an einer großen Idee mitbauen

Es macht Spaß, zusammen an etwas Großem zu bauen und gemeinsam etwas wachsen zu sehen. Es tut dem Körper und der Seele gut Gemeinschaft zu erleben und mit anzupacken.

Du bist herzlich eingeladen all dies hautnah zu erleben und beim Um- und Ausbau des Marienhofes mit zu helfen. Hierzu gibt es die folgenden Möglichkeiten:

### Workcamps

Gemeinsam anpacken und zusammen arbeiten, Gemeinschaft genießen, Zeit für dich in der Stille, Natur hautnah erleben, Atem schöpfen für Geist und Seele - das wirst du bei den Workcamps erleben können.

- Workcamp 1: 01. - 06. Juni 2015
- Workcamp 2: 17. - 22. August 2015
- Workcamp 3: 07. - 11. September 2015

Anmeldungen unter: [info@cvjmbaden.de](mailto:info@cvjmbaden.de)

### Bring dich mit deinem Verein oder mit deinen Freunden ein

Du kannst dir auch mit deinem Verein oder deinen Freunden einen Termin für einen Baueinsatz aussuchen. Es gibt immer was zu tun und wir freuen uns, wenn ihr euch meldet! Gerne könnt ihr auch ein, zwei Tage arbeiten und den Rest der Zeit selbst gestalten.

### Ausspannen, umdenken, neu orientieren

Vielleicht hast du etwas Zeit übrig? Oder du brauchst eine Auszeit? Was auch immer es ist, du bist herzlich willkommen, einige Zeit auf dem Marienhof zu verbringen. Du kannst mitbauen, auftanken, an den Gebetszeiten teilnehmen - egal, ob stunden- oder tageweise oder für mehrere Wochen. Bei Interesse bitte bei Matthias Zeller (Email: [matthias.zeller@cvjmbaden.de](mailto:matthias.zeller@cvjmbaden.de)) melden.

### Hoffest Marienhof am 14. Mai von 11 bis 18 Uhr

Das dritte Hoffest auf dem Marienhof wird am 14. Mai an Himmelfahrt stattfinden. Nach dem Festgottesdienst wird es Flammkuchen aus dem Holzofen, Altenheimer Bollensuppe, Holzofenbrot mit Kräuterquark, Bärlauchsuppe, Grillwürste und vieles mehr geben. Natürlich darf auch das legendäre Ortenauer Kaffee- und Kuchenbuffet nicht fehlen. Für Kinder, Erwachsene und die ganze Familie gibt es kreative Stationen rund um den Hof. Für Spiel und Spaß wird gesorgt.

Musikalisch umrahmt wird das Fest von Richard und seiner Combo. Ein herausragender Musiker, der die Gitarre beherrscht und mit seinen Bluesongs beim Fest für eine besondere Stimmung sorgt.



## 12 CVJM-Schloss-Tag

am 14. Juni 2015 im Schloss Unteröwisheim

Aus dem Lebenshaus-Freundestag und dem CVJM-Baden-Tag wird der CVJM-Schloss-Tag! Mit neuem Konzept und neuem Programm bieten wir einen ganz besonderen CVJM-Tag im CVJM-Lebenshaus „Schloss Unteröwisheim“ an.

Tiefgehend – Mit einem Referat des neuen Dekans im Kirchenbezirk Karlsruhe-Land Dr. Martin Reppenhagen, der viele Jahre am Institut zur Erforschung von Evangelisation und Gemeindeaufbau in Greifswald tätig war, wird der Tag um 11 Uhr beginnen.

Erlebnisreich – Ein bunter Markplatz im Schlosshof lädt Kinder und Erwachsene ein, zu stöbern, sich zu begenügen und sich kulinarisch verwöhnen zu lassen.

Vielfältig – Neben Informationen über das breite Angebot des CVJM Baden und der CVJM-Lebenshaus-Arbeit gibt es vielfältige Möglichkeiten, neue Projekte und Initiativen kennenzulernen.

Ermutigend – Ein fröhlicher Gottesdienst mit einer Predigt des neuen Generalsekretärs des CVJM Baden wird uns ermutigen für den Alltag und den Dienst in der CVJM-Arbeit.



## Kirchengemeinde Nöttingen erhielt Besuch „von oben“

Die Visitation hat in der evangelischen Kirche eine lange Geschichte. Seit der Reformation im 16. Jahrhundert wurde in den Besuchen der Gemeinden durch die Landesherren sichergestellt, dass am Ort die richtige evangelische Lehre verbreitet wurde.

Mit Beginn des 20. Jahrhunderts hat sich

einiges geändert; heute kommen die Landesherren nicht mehr in die Gemeinden. Vielmehr nimmt die Kirche selbst die Verantwortung wahr, indem sie Vertreter des Kirchenbezirks in die Ortsgemeinden zu Besuch schickt. So geschehen auch in Nöttingen: aus dem Kirchenbezirk Pforzheim-Land waren Dekan Axel Ebert, die Vorsitzende der Bezirkssynode Frau Irmgard Endlich, Pfarrer Oliver Elsässer aus der Nachbargemeinde Königsbach sowie

weitere Vertreter des Bezirkskirchenrates – Frau Angela Ochner und Frau Gerlinde Zachmann – zu Gast.

Dekan Axel Ebert und seine Visitationskommission konnten einiges in Nöttingen erleben und dankbar über die lebendige Gemeinde staunen. Einer ersten Zusammenkunft mit Vertretern der örtlichen Jugendarbeit im CVJM folgte das Treffen mit vielen weiteren Mitarbeitern im Gemeindebeirat. Das umfangreiche Aufgabenfeld der Kirchengemeinde wurde darüber hinaus in den folgenden Begegnungen mit Mitarbeiterinnen der Kindergartenarbeit und Vertretern der Diakoniestation deutlich. Deutlich wurde für die Visitationskommission auch, dass hier im Rahmen des Besuches nur ein Teil der umfangreichen Arbeit dargestellt werden kann.

In vielen Betrieben ist heute ein qualifiziertes Qualitätsmanagement üblich. Einige Merkmale finden sich im Besuch der Visitationskommission. Bereits im Vorfeld haben Pfarrer Griesinger und die Kirchenältesten einen Bericht mit Zielvereinbarungen vorbereitet und im Rahmen der Visitation besprochen. Klar und deutlich steht hier weiter der Leitsatz der

Evangelischen Kirchengemeinde Nöttingen: "Menschen zum lebendigen Glauben an Jesus Christus führen und sie darin begleiten" vorne an. Erlebbar wird Kirchengemeinde Nöttingen im Gottesdienst, den vielen Gruppen und Kreisen des vielfältigen Ge-

meindelebens und in jeder einzelnen Begegnung der Menschen vor Ort. Das freut die Visitationskommission nicht minder wie Pfarrer und Kirchenälteste.

Am Sonntag, 29. März 2015, feierte die Gemeinde mit der Kommission um 10.00 Uhr einen Abschlußgottesdienst in der Kirche. Hier wurde einmal mehr ein Spektrum des Gemeindelebens sichtbar, wenn Posaunenchor und Lobpreisteam sich in den Gottesdienst mit einbringen. Die anschließende Gemeindeversammlung führte zu einem regen Austausch über die Zielvereinbarung. Eine "heilige Unzufriedenheit" wie Dekan Axel Ebert es nannte, zeigt die Vielfalt der Gemeinde, die noch mehr Glaube greifbar nach außen leben will.

Und wie es mit einem Besuch so ist, hat Dekan Axel Ebert bereits zur Begrüßung herzlich zum Ausdruck gebracht: man freut sich auf den Besuch, freut sich aber auch, wenn er wieder geht. Die Kirchengemeinde Nöttingen freut sich heute schon auf den Zwischenbesuch in drei Jahren und ist gespannt, was sich bis dahin aus den Ideen und Impulsen der Visitation entwickeln wird.



Die Visitationskommission mit Vertretern der Kirchengemeinde Dekan Axel Ebert, Pfarrer Hans-Martin Griesinger, Bezirkskirchenrätin Angela Ochner, Pfarrer Oliver Elsässer, Bezirksynodenvorsitzende Irmgard Endlich, Kirchengemeindevorsitzender Klaus Bittighofer, Bezirkskirchenrätin Gerlinde Zachmann

# Mitgliederversammlung

14

Am 30.01.2015 fand dieses Jahr unsere Mitgliederversammlung im evangelischen Gemeindehaus statt.

Wir hatten wieder einmal das Glück, dass wir rund ein Drittel des schon auf über 200 Mitglieder gewachsenen Vereins begrüßen durften.

Am letzten Arbeitstag als erster Vorsitzender begrüßte uns nochmals Tobias Kröner zur Versammlung.

Die Andacht zur Jahreslosung „Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob“ wurde traditionell, mitreißend und souverän von Tine Wilser gehalten.

Tobias gab einen Jahresrückblick über die vergangenen Ereignisse des Vereinsjahres. Erwin Braun, unser Schriftführer, präsentierte die Entwicklung der Mitgliederzahlen. Cathrin Seiter (Kassier) zeigte uns die Entwicklung der Finanzen im letzten Jahr. Ihre gute Arbeit wurde von den Kassensprüfern bestätigt.

Aufgrund der guten Arbeit wurde der Vorstand einstimmig durch die anwesenden Vereinsmitglieder entlastet.

Unser Gemeindepfarrer Hans-Martin Griesinger sprach ein Grußwort der Kirchengemeinde an den CVJM. Hier lobte er vor allem die gute Ergänzung und Zusammenarbeit von CVJM und Kirchengemeinde und untermauerte dies an Beispielen.

Zur Wahl standen dieses Jahr der erste Vorsitzende, der Kassier und zwei Beisitzer.

Tobias Kröner trat als erster Vorsitzender nicht mehr an. Tobias Engel unser Wahlleiter konnte leider keinen Kandidaten finden, so dass diese Stelle vakant blieb.

Cathrin stellte sich wieder als Kassier zur Verfügung und wurde ohne Gegenkandidat von der Mehrheit in ihr Amt wiedergewählt.

Philipp Schäfer stellte sich nicht mehr zur Wahl des Beisitzers. Eli Schilo trat wieder als Beisitzer an. Als neuen Kandidaten zum Beisitzer stellte sich Daniel Müller.



Beide Kandidaten bekamen eine hohe Stimmenanzahl und wurden so in ihr Amt gewählt.

Das JZ-Team gratuliert allen neu gewählten Kandidaten und wünscht ihnen Gottes Segen bei all ihren Aufgaben.

Weitere Berichte folgten von der Bubengangschar, die Benjamin Bodemer lebhaft präsentierte.

Die Grußbotschaft der abwesenden Ester wurde auf dem Beamer eingespielt. (Sie kann auf der Homepage angesehen werden.)

Die neue Gruppe Limitless wurde vorgestellt. Diese Gruppe führt eine offene Jugendarbeit mit abwechselnden Schwerpunkten.

Von Maria Daiminger wurde Hotspot präsentiert. Hier werden besondere Events für Jugendliche veranstaltet: vom 1. Nöttinger Minibadentreff über eine WM-Party, Homerun bis hin zu Schlag den Pfarrer oder dem Dinner Deluxe.

Der Regionalverbandsvorsitzende Stephan Guigas berichtete die Neuigkeiten aus Regional- und Landesverband.

Der Abend wurde musikalisch von der Band begleitet.

Wie es in Nöttingen schon immer Tradition ist, klang der Abend im gemütlichen Teil mit vielen guten Gesprächen der anwesenden Besucher aus.

## Delegiertenversammlung CVJM Baden

Am Samstag, den 21.03. hatte der CVJM Baden seine Delegiertenversammlung. Wir, der CVJM Nöttingen hatte die große Ehre der gastgebende CVJM zu sein und so kamen die Vertreter von den meisten CVJMs in Baden nach Nöttingen in die Halle des Turnvereins.

Früh morgens wurde von Freiwilligen des CVJM Nöttingen und Vertreter des Landesverbandes die Halle aufgebaut, so dass die Veranstaltung pünktlich um 9:00 Uhr beginnen konnte.

Nach einer Begrüßung durch Friedrich Blatt folgte eine Andacht und ein Gebet, um die Teilnehmer die nötige Rüstung für die Sitzung zu geben.

Grußworte zum Beispiel vom Gesamtverbandspräses Karl-Heinz-Stengel standen ebenso auf dem Programm, wie die Vorstellung von unseren CVJM Nöttingen durch Tine. Ein sehr wichtiger Punkt war die Vorstellung des dieses Jahr neu gegründeten CVJM im Heidelberger Zentrum „CVJM HD Mitte“. Dies zeigt, die CVJM-Gemeinschaft wächst bei uns in Baden und immer mehr Menschen haben leichten Zugang zu dem Programm eines unserer Ortsvereine. Nach diesen erfreulichen Nachrichten freuten wir uns auf den Bericht des Vorsitzenden Friedrich Blatt.

Geistige Impulse für den anstrengenden Nachmittag mit Informationen in verschiedenen Informationsforen und den Prüfungsbericht zum Jahresabschluss 2014, Entlastung des Vorstandes, so-

wie den Haushaltsplan für 2015 wurden durch K. Günther gegeben, der uns Impulse zum Thema „Nah bei Gott und nah beim Menschen“ gab.

Vor diesem harten Brocken Arbeit konnten sich die Delegierten noch mit einem leckeren Mittagessen stärken, welches durch das Küchenteam vom CVJM Nöttingen zubereitet wurde.

Bei den Informationsforen konnten die Teilnehmer wieder viele Anregungen und neue Impulse für ihre Vereinsarbeit sammeln, die sie in nächster Zeit umsetzen können.

Der Entlastung des Vorstandes und der Genehmigung des Haushaltsplans wurde von annähernd jedem Delegierten zugestimmt.

Wie es bei einem christlichen Verein Sitte ist, wurde die Sitzung nach einer kurzen Reflexion, dem Schlusswort und einem Gebet beendet. Trotz des vollen Tagesprogramms war die Versammlung pünktlich um 17:00 Uhr zu Ende.





## 16 Der neue Jugendkreis

Einige Jugendmitarbeiter spürten den Wunsch etwas Neues zu wagen. Der Jugendkreis „limitless“ war geboren. Schnell war auch ein Leitvers gefunden: „Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.“ Markus 9,23.

Mit diesem Vers im Bewusstsein und nach einer intensiven Vorbereitungszeit startete limitless am 8. Januar 2015. Mit Spannung wurde der erste Abend von den Jugendlichen und Mitarbeitern erwartet. Zwanzig Jugendliche waren beim großen Start dabei. Zum Thema „limitless mit Jesus“ starteten wir beim ersten „Treffpunkt“. Dort kommen alle Jugendlichen jeweils 14-tägig zusammen. An diesem Abend stehen eine Andacht, der Lobpreis und die Gemeinschaft im anschließenden Bistro im Vordergrund. Im „Treffpunkt“ durften wir uns außerdem bereits Gedanken zum Thema „Gebet“ und „Gnade und Sündenvergebung“ machen.

Der erste Abend war geschafft und die Mitarbeiter und Jugendlichen hoch zufrieden. Wir hatten einen gesegneten Start.

Weiter ging es dann eine Woche später. Die Jugendlichen konnten an diesem Abend zwischen zwei Angeboten entscheiden. Die Jahreslosung war an diesem Abend das Thema im Tiefgang. Beim „Tiefgang“ steht das Wachstum im Glauben im Vordergrund. Die Jugendlichen bekommen hier die Möglichkeit sich mit verschiedenen Themen noch intensiver zu beschäftigen. Wir hatten dort bereits weitere tolle

Abende zu den Themen „Vater Unser“ und „Lobpreis“.



Das zweite Angebot waren Teambuildingspiele mit der „Aktion-Truppe“. Dort haben die Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Energie einzusetzen und erhalten einen wertvollen Impuls. Im Aktionsangebot haben die Jugendlichen schon ihre Talente in der Küche beim Spagetti kochen bewiesen. Außerdem wurde ein Schatz beim Geocaching erfolgreich gefunden und viel gelacht wurde bei den Jungschar-Revival-Games. Nach den beiden Angeboten kommen zu einem gemütlichen Abschluss alle im Häusle zusammen. Die Angebote „Treffpunkt“ und „Tiefgang“/„Aktion“ finden im wöchentlichen Wechsel statt.

Auf unserem Blog <http://limitless.cvjm-noettingen.de> findest du immer die aktuellen Termine und Themen.



Wenn du dich gerne für einen Abend mit deiner Begabung einbringen möchtest, egal ob beim „Treffpunkt“, „Tiefgang“ oder „Aktion“, dann melde dich doch einfach per Mail bei uns. Unter [limitless@cvjm-noettingen.de](mailto:limitless@cvjm-noettingen.de) kannst du uns erreichen. Wir freuen uns über jede Art der Unterstützung. Bedanken möchten wir uns auch für eure Unterstützung im Gebet. Wir bitten euch weiterhin für unseren Jugendkreis zu beten. Wir werden auch in diesem Jahr nochmals einen Gebetsabend veranstalten, um gemeinsam mit euch für unseren Jugendkreis und unsere Jugendlichen zu beten. Den genauen Termin werden wir noch bekannt geben.

*Euer limitless-Team*

### Hier nochmal kurz die Fakten:

Limitless immer Donnerstag um 19:30 Uhr im Gemeindehaus

**Leitung:** Laura Hillesheimer, Maria Daiminger, Sophia Gegenheimer, Lukas Bitighofer, Julian Schmitt und Tobias Engel.



Am Freitag, den 27.02. haben sich 29 Nöttinger ein letztes Mal auf den Weg ins CVJM-Haus in Belchenhöfe gemacht. Schon die Hinfahrt hat auf ein ereignisreiches Winterwochenende hingewiesen. Einige mussten auf dem Weg zum Haus Schneeketten anlegen und andere sind auf dem Weg stecken geblieben und kamen mit dem Auto nicht mehr weiter. Dennoch sind alle wohlbehalten angekommen und konnten sich erstmal bei einem leckeren Abendessen stärken. Danach wurde bei gemütlichem Beisammensein geredet und gespielt. Am Samstag haben wir uns alle bei Sonnenschein in den Schnee begeben. Manche waren rodeln und andere Ski

fahren. Wie schön das Wetter war, konnte man abends in manchen Gesichtern an einen Sonnenbrand sehen. Bei einem leckeren Abendessen konnten wir uns alle wieder stärken, um danach in unterschiedlichen Spielgruppen neue Spiele kennen zu lernen. Währenddessen haben sich die Kinder zu einem Filmabend getroffen. Nachdem alle Kinder im Bett waren, wurde zur später Stunde neben Spielen noch Wurst und Brot zu Tisch gebracht. Am Sonntag haben wir uns zum Lobpreis getroffen.

Danach haben manche noch einmal den Schnee mit einer Wanderung oder Schneeballschlacht genossen. Nach dem Mittagessen haben wir uns voneinander und von dem CVJM-Haus verabschiedet, da dieses verkauft wurde. Für uns war dies ein gesegnetes, witziges und ereignisreiches Wochenende, bei dem wir die Gemeinschaft, den Schnee und vieles andere genießen durften.



## 18 Heimat

Immer wieder werden wir gefragt, ob wir uns denn nun nach fast zwei Jahren in Deutschland wieder zu Hause fühlen?

Es gibt leichtere Fragen ... in letzter Zeit reden wir öfters über einen Besuch in Südafrika, so vielleicht in zwei Jahren ...



Es war auf jeden Fall gut für uns, nach all den Jahren in Südafrika hier im etwas dorfmäßigen und eher ruhigen, gemächlichen Herrnhut, also im ländlichen Osten Deutschlands, anzukommen und nicht im „stressigen“ Westen. Wir können überall zu Fuß hingehen und brauchen uns nicht wie in Kapstadt für alles ins Auto setzen. Das hat besonders Doris gut getan und tut es noch. Vermutlich haben wir den schönsten Weg zur Arbeit, den man sich vorstellen kann, durch den Wald und durch Wiesen! Wir fühlen uns hier zu Hause. Die Leute in den Geschäften und auf dem Wochen-

markt kennen uns schon. Und auch in der Gemeinde gehören wir dazu.

Unsere Herzen sind trotzdem zweigeteilt. Durch die sozialen Netzwerke sind wir mit Freunden, ehemaligen Kollegen und der Gemeinde in Kapstadt noch sehr verbunden, ja manchmal sogar am Leben dort beteiligt. Für Doris bleibt ein wenig Fremdheitsgefühl. Das Gewöhnen an den deutschen Papierkrieg, die Formulare, die Steuererklärung, Behörden und Ämter, das hat gedauert und dauert noch.

Wir vermissen unsere Kinder, die wir nur alle paar Monate sehen und denen wir besonders am Anfang gern mehr zur Seite gestanden hätten in ihrer Eingewöhnung in der deutschen Fremdheimat. Wir waren ja an Trennungszeiten während unserer Zeit in Südafrika gewöhnt. Aber gerade das Gemeinsame des Wiedereingewöhnens, das würden wir gern mehr miteinander teilen.

Timothée ist jetzt im zweiten Jahr seiner Ausbildung in Fachinformatik in Karlsruhe, wohnt seit seiner Rückkehr im August 2013 bei Tante Brigitte und Onkel Gerd. Timothée und Freundin Caroline gehen in Karlsruhe ins ICF.

Anna Frieda studiert begeistert Anglistik/Amerikanistik und Philosophie/Religion in Würzburg. Da sind dann Onkel Hermann und Tante Siggie nicht allzuweit entfernt. Anna Frieda ist bei Campus engagiert.

Wenn Ihr dazu noch Fragen habt, dann dürft Ihr uns gerne anrufen oder mailen.

*Eure  
Doris und Frederick*

## Irischer Quizabend

Einen großen Ansturm gab es auf unseren Irischen Quizabend am Samstag, 14.03.2015. Fast 60 Gäste waren ins Gemeindehaus gekommen, die sich zu neun Gruppen zusammenschlossen, um gemeinsam die Antworten auf die Quizfragen zu finden. Wir spielten insgesamt vier Runden, nach der jeweils eine Gewinnergruppe (zweimal im Stechen) feststand und Freigetränke gewann. Dabei war sowohl das Wissen der Jugend (Wer sitzt aktuell in der Jury bei DSDS?) als auch der älteren Generation (Wann wurde der CVJM Nöttingen gegründet?) gefragt.

Selbstverständlich kam auch das gemütliche und lustige Zusammensein bei Essen, Knabberereien und Getränken und die Zeit für Gespräche nicht zu kurz.



Auch uns hat es viel Spaß gemacht und es wird wohl nicht der letzte Quizabend gewesen sein.

*Maria, Jules, Susanne,  
Martin und Nadine*

## Vorstand

1. N.N.

Rossegger Str. 13, 75196 Remchingen

2. Vorsitzende: Christine Wilser

Tel. 0 72 32 - 7 35 08 47

Schriftführer: Erwin Braun

Tel. 0 72 32 - 31 21 10

Kassier: Cathrin Seiter

Tel. 0 72 32 - 31 25 00

Beisitzer:

Selina Müller · Elisabeth Schillo

Dennis Schröder · Daniel Müller

Bankverbindung:

Volksbank Wilferdingen-Keltern e.G.

BIC: GENODE61WIR

IBAN: DE36 6669 2300 0004 5275 00

Spendenkonto Familie Kammies:

Sparkasse Pforzheim-Calw

BIC: PZHSDE66XXX

IBAN: DE31 6665 0085 0002 5051 50

CVJM im Internet:

[www.cvjm-noettingen.de](http://www.cvjm-noettingen.de)

## Redaktion

Bettina & Andreas Rau

In den Falzäckern 10, 76307 Karlsbad

Tel. 0 72 02 - 40 58 50

Manuel Schäfer

Ellmendinger Straße 18, 75196 Remchingen

Tel. 0 72 32 - 37 05 82

Stephan Guigas

Panoramastraße 36, 75196 Remchingen

Tel. 0 72 32 - 31 21 65

eMail: [jahreszeiten@cvjm-noettingen.de](mailto:jahreszeiten@cvjm-noettingen.de)

Auflage: 200 Exemplare

Redaktionsschluss für die Sommerausgabe ist der 4. Juni 2015

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge tragen die jeweiligen Verfasser selbst die Verantwortung.

## Auch für dich

**Auch für dich gilt:**

Einer kennt dich und liebt dich,  
Er ist es, der gewollt hat, dass es dich gibt,  
Wer ihm sein Leben anvertraut, erfährt Gelassenheit  
und Geborgenheit.

**Auch für dich gilt:**

Einer steht dir zur Seite  
in allen Herausforderungen und Belastungen.  
Will dir aus der unversiegbaren Quelle  
seiner Güte und Liebe neue Kräfte und Perspektiven  
für dein Leben zufließen lassen.

**Auch für dich gilt:**

Einer will dafür sorgen,  
dass dein Leben ein guter Weg sei;  
gesegnet mit Freude und Hoffnung,  
und auch an schweren Tagen  
bleibt er dir treu.

**Auch für dich gilt:**

Einer ist ganz für dich da.  
Er hat es mit seinem Leben und Sterben bewiesen.  
Er, der lebendige Christus, sagt:  
Ich bin dir immer nah.

(Jakob Abrell)

Ist es nicht beruhigend, dass mich EINER kennt, liebt, für mich sorgt und  
ganz für mich da ist?

Egal, wie im Moment die Lebensumstände aussehen:

- Jesus ist bei mir.
- ER geht mit mir.
- Ihm kann ich vertrauen.
- Ihm kann ich alles sagen.
- ER hört mir zu.
- ER trägt mich auch in schlechten Zeiten durch.